



AMTSBLATT

des

k. und k. Kreiskommandos in Kielce.

XXX. Stück. — Ausgegeben und versendet am 18. Mai 1918.

INHALT: (Nr. 528—532.) 528. Kundmachung betreffend die Liquidation des Landwirtschaftsrates und dessen Zentralen. — 529. Überkontingentprämie. — 530. Mißbrauch des den Abbrändlern unentgeltlich ausgefolgten Bauholzes. — 531. Kundmachung betreffend Anzünden von Wiesen sowie Unkraut auf den Feldern. — 532. Verzeichnis der beim Kreiskommandos in Kielce verurteilten Personen wegen Übertretung der Verordnungen über Beschlagnahme, Verkehrsbeschränkungen und Anmeldepflicht von Waren.

528.

Kundmachung

betreffend die Liquidation des Landwirtschaftsrates und dessen Zentralen.

Infolge der freiwilligen Auflösung des Landwirtschaftsrates, sowie der polnischen Getreide-, Landwirtschaftlichen und Futter-Zentrale hat sich bei dem Landwirtschaftsrat eine Liquidierungskommission gebildet, um sämtliche die Liquidation betreffenden Angelegenheiten durchzuführen.

Aus diesem Grunde sind sämtliche Forderungen an den Landwirtschaftsrat oder an die obgenannten polnischen Zentralen bei den betreffenden Bezirksfilialen **bis längstens 25. Mai 1. J.** schriftlich anzuzeigen. Allfällige sonstige Reklamationen sind schriftlich unmittelbar an die Liquidierungskommission des Landwirtschaftsrates (Komisya Likwidacyjna Krajowej Rady Gospodarczej) in Lublin, ul. Krakowskie Przedmieście Nr. 51, zu richten.

Nach dem obigen Termine eingebrachte Anmeldungen oder Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

529.

E.-Nr. 2430/I/18.

Überkontingentprämie.

Mit Bezug auf § 4 der im Amtsblatte XXIV. Stück Nr. 465 ex 1917 verlautbarten MGG.-Verord. W. S. Nr. 78.600 betreffend den Verkehr mit Getreide und Mahlprodukten (Durchführungsbestimmungen) wird nachstehend die MGG.-Vdg. E. V. Nr. 1189-18 vom 25. April 1918 auszugsweise allgemein bekanntgegeben:

Es sind bei den Produzenten Befürchtungen aufgetaucht, daß nach Auflösung der Polnischen Getreide-Zentrale die für Mehrablieferung festgesetzte Überkontingentprämie von 10 K bei Ablieferung der Produkte an die EVZ. nicht bezahlt werden wird. Diese Befürchtungen sind grundlos; denn die Preis- und Prämienbestimmungen der Verordnung W. S. Nr. 78.600 sind unverändert geblieben.

Aus verrechnungstechnischen Gründen ist es jedoch nicht möglich, die Prämienverrechnung sofort bei Ablieferung des Getreides vorzunehmen. Alle Pro-

duzenten, die Anspruch auf die Prämie haben, werden aufgefordert, nach beendeter freiwilliger Abstellung ihrer gesamten Überschüsse, unter Vorweisung des ordnungsgemäß ausgefüllten Getreidepasses, ihre Forderung bei der Landwirtschaftlichen Abteilung des Kreiskommandos geltend zu machen.

Nach Prüfung der Abstelldaten des Getreidepasses wird die Landwirtschaftliche Abteilung des Kreiskommandos sodann die Prämien mittels separater Zahlungsanweisungen flüssig machen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß die EVZ. natürlich allfällige Prämien-schuldigkeiten der PGZ. nicht bezahlt, sondern daß nur die von der EVZ. jetzt übernommenen Produkte — soweit nach obiger Verordnung anspruchsberechtigt — prämiert werden. Wer Prämienforderungen an die PGZ. hat, soll diese sofort bei den PGZ.-Ffilialen geltend machen. Die Dokumentierung der Einlieferungsmengen mit den roten Einlieferungsbestätigungen wird in diesem Jahr nicht stattfinden und wird durch eine beglaubigte Abschrift der Daten des Getreidepasses bewirkt. Diese Abschrift hätte der Produzent zugleich mit seiner Forderungsanmeldung der Landwirtschaftlichen Abteilung des Kreiskommandos vorzulegen.

Nach diesen Ausführungen bleiben also alle Rechte der Produzenten hinsichtlich Prämienzuerkennung gewahrt, wengleich die Auszahlung nicht sofort bei der Ablieferung, sondern zu einem späteren Termine erfolgt. Die Auszahlung erfolgt jedoch nur an diejenigen, bei denen die Getreideabstellung nicht durch Zwangsmittel bewirkt werden mußte.

Die Produzenten werden gleichzeitig aufmerksam gemacht, daß es wegen der diesjährigen Kontingentierung in ihrem Interesse gelegen ist, daß sie die Getreidepässe auch nach gänzlicher Abstellung ihrer Überschüsse gut aufbewahren.

530.

E. Nr. 6597/18.

Mißbrauch des den Abbrändlern unentgeltlich ausgefolgten Bauholzes.

Nachstehend wird die MGG.-Vdg. F. D. Nr. 22676/18 vom 20. April 1918 betreffend Mißbrauch des den Abbrändlern unentgeltlich ausgefolgten Bauholzes allgemeinen bekanntgegeben:

„Es ist ho. zur Kenntnis gelangt und auch durch eingeleitete Untersuchungen festgestellt worden, daß die einzelnen Abbrändler, welche das zum Wiederaufbau ihrer zerstörten Gebäude nötige Bauholz unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen aus den Staatsforsten zugewiesenen bekommen haben, dasselbe an die Holzhändler weiterverkaufen und auf diese Weise die ganze Aktion des Wiederaufbaues des Landes in einer höchst schädigenden Weise hemmen.

Wenn auch das MGG. bemüht ist, das durch die Kriegsereignisse stark betroffene Land seinem früheren blühenden Zustande zurückzuführen, sieht es sich trotzdem genötigt, in Anbetracht der oben beschriebenen Vorfälle die Ausfolgung von Holz aus den Staatsforsten zu beschränken und bemerkt, daß falls die Fälle des Handelstreibens mit dem zum Wiederaufbau bestimmten Holze weiter vorkommen sollten, die Ausfolgung desselben ganz eingestellt werden müßte“.

Dies haben die Gemeindeämter der Bevölkerung sofort allgemein mit der Bemerkung zu verlautbaren daß im allgemeinen wohlverstandenen Interesse der Gemeinde und des ganzen Landes jeder vorgekommene Fall des Mißbrauches an das Kreiskommando anzuzeigen ist.

In erster Linie sind die Soltysse und Gemeindevorsteher zur Erstattung solcher Anzeigen über die zu ihrer Kenntnis gelangten Fälle des Mißbrauches verpflichtet.

531.

E. Nr. 5880/1.

Kundmachung

betreffend Anzünden von Wiesen sowie Unkraut auf den Feldern.

Auf Grund der MGG.-Vdg. vom 8. April 1918 Z. F. Nr. 115843/18 wird nachstehendes verlautbart.

Es ist verboten, das Unkraut auf den Feldern sowie die Wiesen in der Nähe von ärarischen Etablissements, Objekten u. dgl. anzuzünden.

Zuwiderhandelnde werden zur strengsten Verantwortung gezogen werden.

532.

Verzeichnis

der beim Kreiskommando in Kielce verurteilten Personen wegen Übertretung der Verordnungen über Beschlagnahme, Verkehrsbeschränkungen und Anmeldepflicht von Waren.

L. Zahl	Name und Wohnort	Übertretung	Datum des Urteiles	Strafe		Konfiskation	Exhibit Nummer
				Geld in Kronen	event. Arrest in Tagen		
März 1918							
1	Laja Linkman Staszów	Lederausfuhr	3/III	50	5	2 ¹ / ₄ Pf. Sohlenleder	1782-18
2	Jan Wojnowski Kielce	Nichtanmeldung von Gummireifen	5/III	10	1	22 Pfund Gummi	3100-18
3	Szaja Jakubowicz Chęciny	Nichtanmeldung von Manufakturen	5/III	100	10	28 Arsch. Zeugtuch 126 Arsch. Leinwand	2972-18
4	Szmul Laks Chęciny	Lederhandel	5/III	50	5	68 Pfund Leder	3098-18
5	Chaim Nussim Goldstein Chmielnik	Manufakturwarenausfuhr	5/III	50	5	1 Ballen Manufaktur	847-18
6	Jojne Mydlarz Chmielnik	„	5/III	50	5	60 Spulen Zwirn	847-17
7	Herschl Fellman Chmielnik	Lederschmuggel	5/III	50	5	6 ¹ / ₂ Pfund Oberleder	1058-18
8	Herschl Działoszyc Chmielnik	„	6/III	50	5	3 ¹ / ₂ Pfund Leder	1783-18
9	Gołda Kaufman Sołma Feldjeger Chmielnik	Manufakturwarenschmuggel	6/III	50 50	5 5	4 Ballen Manufaktur	2267-18
10	Abraham Targownik Mordko Schif Kielce	Lederhandel	6/III	100 500	10 30	15 Pf. Sohlenleder	2462-18
11	Wolf Lewkowicz Kielce	Lederschmuggel	6/III	50	5	4 Pf. Sohlenleder	2465-18
12	Schlama Silberstein Kielce	Handel mit Maschinen- schmier	6/III	50	5	650 Pfund Schmier	19431-17
13	Kazimierz Hajduk Pokrowskie	Nichtanmeldung von Roß- haut	7/III	20	4	1 Roßhaut	1708-18
14	Florjan Szwed Bartków	Geheime Gerberei	7/III	200	30	20 Häute 6 Stück Sohlenleder	535-18
15	Frajdla Lewkowicz Kielce	Lederschmuggel	7/III	100	10	3 Pf. Sohlenleder	2466-18
16	Kalma Jośkowicz Kielce	Geheime Gerberei	7/III	200	30	54 Pfund Leder	2468-18
17	Henoch Weissblatt Słupia Nowa	Lederhandel	7/III	25	5	22 Pf. Sohlenleder	3067-18
18	Dawid Kleinberg Słupia Nowa	„	7/III	25	5	7 Paar Oberleder, 3 Pf. Sohlenl., 3 St. Chevreau	3068-18

L. Zahl	Name und Wohnort	Übertretung	Datum des Urteiles	Strafe		Konfiskation	Exhibit Nummer
				Geld in Kronen	event. Arrest in Tagen		
19	Szmerek Weinstock Słupia Nowa	Lederhandel	7/III	25	5	18 Pf. Sohlenleder	3069-18
20	Hersch Weisbrot Chęciny	Rohhautsmuggel	8/III	100	10	8 Stück Rohhäute	1219-18
21	Abraham Karpusiński Wolica	Ankauf einer Kalbshaut	8/III	50	5	1 Kalbshaut	1784-18
22	Josef Rakowski Borków	Ankauf einer Pferdehaut	8/III	50	5	1 Pferdehaut	1926-18
23	Moszek Dawid Goldstein Kielce	Nichtanmeldung von Manufakturwaren	8/III	20	2	16 Dutzend Zwirn 6 Tücher	3850-18
24	Fischel Kochen Chęciny	Geheime Gerberei	8/III	300	30	23 Kalbshäute 2 Kuhhäute	1923-18
25	Motel Solnik Staszów	Lederausfuhr	9/III	50	5	2 $\frac{1}{4}$ Pfund Chevreau	2688-18
26	Alter Taśma Kielce	Nichtanmeldung von Manufaktur	11/III	50	5	80 Pfund Manufaktur	1785-18
27	Jan Janusz Cegielnia	Lederhandel	12/III	50	5	2 $\frac{1}{2}$ Pfund Leder	3588-18
28	Jankiel Kochen Chęciny	„	12/III	200	30	26 Pfund Leder	3599-18
29	Eisig Silberstein Dąbrowa	Geheime Gerberei	12/III	200	30	5 Stück Sohlenleder	3595-18
30	Moszek Estreicher Wolbrom	Manufakturwarenschmuggel	13/III	50	5	2 Kisten Zwirn	4476-18
31	Mortko Weisfeld Radom	Lederausfuhr	16/III	50	10	4 Pf. Sohlenleder	1928-18
32	August Kohn Antoniów	Lederschmuggel	17/III	300	60	75 Pfund Leder	139-18
33	Israel Midziagórski Chmielnik	„	18/III	50	5	9 Stück Leder	1222-18
34	Szyja Eisenberg Kielce	Nichtanmeldung von Seidewaren	19/III	100	10	72 Pfund Stricke	3733-18
35	Emanuel Henigman Kielce	Nichtanmeldung von Kupferkessel	19/III	10	1	1 Kupferkessel	3739-18
36	Josef Babiarz Berczow	Geheime Gerberei	19/III	150	15	5 Rohhäute 7 Abfälle	3061-18
37	Wolf Kic Radom	Leinwandschmuggel	20/III	100	10	12 Pfund Leinwand	2542-18
38	Mortko Szenker Kielce	Geheime Gerberei	21/III	200	30	42 $\frac{1}{2}$ Pfund Leder	4038-18

L. Zahl	Name und Wohnort	Übertretung	Datum des Urteiles	Strafe		Konfiskation	Exhibit Nummer
				Geld in Kronen	event. Arrest in Tagen		
39	Dawid Leib Silberberg u. Moszek Szenker Kielce	Besitz von ungestempeltem Leder	21/III	je 100	20	12 Pf. Sohlenleder	4039-18
40	Mendel Urbeitel Kielce	Lederhandel	21/III	150	15	15 Pfund Leder	4040-18
41	Leisor Seifman Chęciny	Besitz von ungestempeltem Leder	21/III	100	10	30 Pfund Leder	4042-18
42	Hersch Senderowicz Kielce	Geheime Gerberei	22/III	500	30	44 Rohhäute	3883-18
43	Szmul Lipfeld Kielce	„	22/III	500	30	14 Rohhäute	3884-18
44	Mortko Dawid Blajer Chęciny	Nichtanmeldung von Leder	26/III	200	20	43 Stück Sohlenleder 1 Haut	4044-18
45	Mendel Berkowicz Skorzeszyce	Nichtanmeldung von Rohhäuten	27/III	100	10	8 Rohhäute	2896-18
46	Jankel Tennenbaum Skoki	Geheime Gerberei	27/III	1000	90	16 Rohhäute	3288-18
47	Grymiła Rosenfeld Chęciny	Manufakturwarenschmuggel	27/III	100	10	8 ¹ / ₄ Pf. Leinwand	4364-18
48	Szlama Perlman Bieliny	Nichtanmeldung von Kupfer	27/III	20	4	56 Pfund Kupfer	4366-18
49	Feliks Kowal Kielce	Lederausfuhr	27/III	50	10	4 Stück Sohlenleder	4367-18
50	Franz Kluszczyński Kielce	Lederhandel	27/III	200	20	9 Pfund Sohlenleder	4367-18
51	Josek Jank. Smotkowicz Wzdół	Nichtanmeldung von Leder und Häuten	28/III	50	5	8 Pfund Sohlenleder 5 Stück Kalbshäute	2469-18
52	Jankel Kochenberg Wzdół	„	28/III	50	5	5 Stück Kalbshäute	3140-18
53	Wojciech Karliński Marianów	„	28/III	—	—	2 Häute	3287-18
54	Fela Lutkowska Kielce	Rohhautschmuggel	28/III	100	10	3 Kalbshäute	3283-18
55	Heinrich Gutfreund Kielce	Rohhauthandel	27/III	150	15	135 Hasenfelle 2 Kuhhäute	3371-18
56	Abraham Manella Kielce	„	28/III	100	10	412 Hasenfelle 1 Pferdehaut	3587-18
57	Mortko Leib Wajnstadt Kielce	Nichtanmeldung von Leder	30/III	100	10	17 ¹ / ₂ Pf. Oberleder 5 ¹ / ₄ Schaffelle	3884-18

K. u. k. Kreiskommandant:

FEHMEL m. p.,
Generalmajor.

Nr. d. Eintrags	Name und Wohnort	Beschreibung	Stückzahl		Datum des Urtheils	Kontaktkonktion	Exhibitionsnummer
			Original	Kopie			
39	David Leib Silberberg Kielce	Besitz von ungestampeltem Leder	100	16	21/III	12 Pf. Sohlenleder	4039-18
40	Mendel Lubelski Kielce	8 Lederhübel	150	16	21/III	10 1/2 Pfund Leder	4040-18
41	Leonor Seiman Chciny	Besitz von ungestampeltem Leder	100	10	21/III	30 Pfund Leder	4042-18
42	Hersch Sendertowicz Kielce	Geheime Gerberei	500	30	22/III	44 Rohhäute	3883-18
43	Szymon Lipild Kielce		500	30	22/III	14 Rohhäute	3884-18
44	Morko Dawid Blajer Chciny	Nichtanmeldung von Leder	200	30	26/III	43 Stück Sohlenleder 1 Haut	4044-18
45	Mendel Bekowicz Kielce	Nichtanmeldung von Rohhäuten	400	10	27/III	8 Rohhäute	3896-18
46	Jankel Tennenbaum Kielce	Geheime Gerberei	1000	90	27/III	16 Rohhäute	3888-18
47	Grzymala Rosenfeld Chciny	Manufakturwarenbeschmuggel	100	10	27/III	8 1/2 Pf. Leinwand	4364-18
48	Sztanis Periman Bieliny	Nichtanmeldung von Kupfer	20	4	27/III	50 Pfund Kupfer	4366-18
49	Feliks Kowal Kielce	Lederstuhl	50	10	27/III	4 Stück Sohlenleder	4367-18
50	Franz Kluszczyński Kielce	Lederhandel	200	20	27/III	9 Pfund Sohlenleder	4367-18
51	Jos. Jank Smakowicz Wzdol	Nichtanmeldung von Leder und Häuten	50	5	28/III	8 Pfund Sohlenleder 5 Stück Kalbshäute	3140-18
52	Jankel Kochenberg Wzdol		50	5	28/III	5 Stück Kalbshäute	3140-18
53	Wojciech Karliński Kielce		100	10	28/III	3 Kalbshäute	3287-18
54	Pela Janikowska Kielce	Rohhautschmuggel	100	10	28/III	3 Kalbshäute	3283-18
55	Heinrich Guttenund Kielce	Rohhauthandel	150	15	27/III	135 Hasentelle 2 Kalbshäute	3371-18
56	Abraham Maffels Kielce		100	10	28/III	412 Hasentelle 1 Pferdehaut	3587-18
57	Morko Leib Wajstabił Kielce	Nichtanmeldung von Leder	400	10	30/III	17 1/2 Pf. Oberleder 5 1/2 Schafelle	3884-18
81-677							
81-1903							
81-2452							
81-6304							